

Workshop 22. Oktober 2021

Podium «City-Management

Teilnehmende:

Brigitte Albisser, Moderation, Vorstandsmitglied IG Aargauer Altstädte

Franco Mazzi, Stadttammann Rheinfelden

Corinne Caracuta, City-Managerin Rheinfelden

Romana Waller, City-Managerin Aarau

City-Management – einfach mal anfangen

Für die Installation eines City-Managements gibt es in Deutschland mit rund 1'000 City-Management-Organisationen - oder eben City-Manager - grosse und erfreuliche Erfahrungen, in der Schweiz sind die Ansätze zögerlich. Im Aargau wurden mit Unterstützung der IG Aargauer Altstädte 2020 in Rheinfelden und Aarau mit Corinne Caracuta und Romana Waller zwei City-Managerinnen mit Teilzeitpensen eingestellt. In Bad Zurzach (künftig Zurzach) ist Theo Schneider als Fleckenkümmerer im Einsatz und Ende Oktober 2021 hat Bremgarten Ralph Nikolaiski mit dem Management der Innenstadt beauftragt. Am Workshop vom 22. Oktober standen Rheinfeldens Stadttammann Franco Mazzi und die beiden City-Managerinnen Caracuta und Waller auf dem Podium Brigitte Albisser, Vorstandsmitglied IG Aargauer Altstädte, Red und Antwort. In beiden Städten Rheinfelden und Aarau sind bei der Finanzierung sowohl die Städte als auch private Organisationen beteiligt. In Rheinfelden und Bremgarten gehört die Stelle zur Verwaltung, in Aarau ist diese ein Teil der Stiftung Standortförderung Aarau und Region. Franco Mazzi zog in Bezug auf die Einführung des City-Managements trotz anfänglichen Schwierigkeiten und Justierungsmassnahmen eine positive Bilanz. Zwar sei Corinne Caracuta bereits die zweite Person, die sich um die Aufgabe kümmere. «Für die Einführung war wohl das Opfer nötig und die Arbeit der Vorgängerin äusserst wichtig», meinte Mazzi. Romana Waller ist in Aarau seit Oktober 2020 im Einsatz und gehört zum Team der Wirtschafts- und Standortförderung. «Die Freiheit und Kreativität sowie der direkte Kontakt zur Wirtschaftsförderung haben sich als wertvoll erwiesen», unterstrich sie. Die Situation zur Einführung des City-Managements sei im Moment nicht einfach, jedoch umso wichtiger. Ob es in fünf Jahren das City-Management im Aargau noch gäbe, wollte Brigitte Albisser wissen. «Ja», waren sich die drei Podiumsgäste einig. Bei der erwarteten Anzahl, lagen die Schätzungen zwischen fünf und zehn. Als Empfehlung für alle Aargauer Altstädte gab Franco Mazzi den Rat: «Einfach mal anfangen».

Marcel Suter